

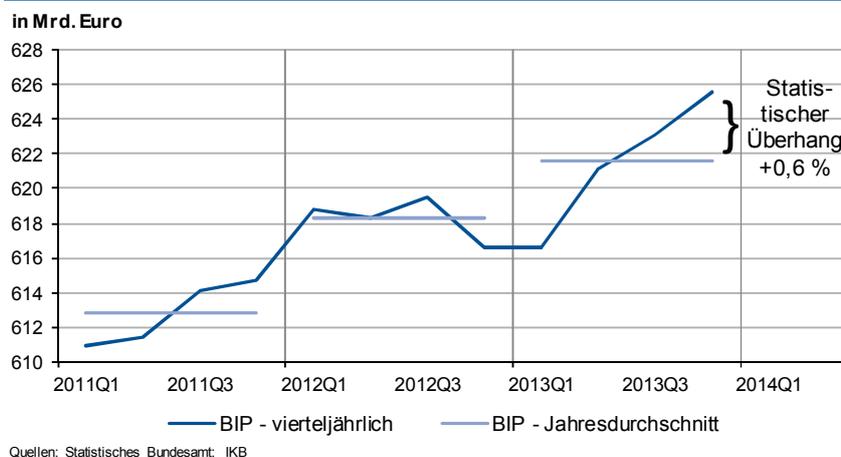
Dr. Klaus Bauknecht  
[klausdieter.bauknecht@ikb.de](mailto:klausdieter.bauknecht@ikb.de)  
Dr. Carolin Vogt  
[carolin.vogt@ikb.de](mailto:carolin.vogt@ikb.de)

Laut erster Schätzung des Statistischen Bundesamtes in 2014 ist die deutsche Wirtschaft 2013 um 0,5 % gewachsen bzw. ohne Kalenderbereinigung um 0,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

## Analyse

Ein Wachstum von 0,5 % für das Gesamtjahr 2013 deutet auf eine Wachstumsspanne zwischen 0,1 und 0,4 % im vierten Quartal im Vergleich zum Vorquartal hin. Zuvor ist die deutsche Wirtschaft mit 0,3 % gewachsen (drittes Vierteljahr). Allerdings signalisieren jüngste Konjunkturdaten wie Auftrageingänge und Industrieproduktion eine Wachstumsbeschleunigung zum Ende des Jahres. Dies wird ebenfalls durch den guten durchschnittlichen Wert des Einkaufsmanager-Indexes für Deutschland bestätigt. Auch das von der IKB entwickelte ifo-Prognosemodell deutet schon seit geraumer Zeit auf eine Beschleunigung im vierten Quartal hin. So geht die IKB davon aus, dass das Wachstum im vierten Quartal eher zwischen 0,3 und 0,4 % gelegen hat. Basiert auf einer Wachstumsannahme von 0,4 % im vierten Quartal startet die Wirtschaft mit einem statistischen Überhang von rd. 0,6 % ins neue Jahr.

Abb. 1: Reales BIP - Deutschland (kalender- und saisonbereinigt)



Die deutsche Wirtschaft wurde 2013 vor allem durch das schwierige außenwirtschaftliche Umfeld belastet. Zwar stiegen die Exporte leicht um 0,6 %, aber die Importe legten mit 1,3 % deutlicher zu, sodass der Außenhandel insgesamt einen negativen Wachstumsbeitrag von 0,3 %-Punkten zum nicht-kalenderbereinigten BIP lieferte. In diesem Umfeld blieben auch die Investitionen schwach. Die Ausrüstungsinvestitionen sanken deutlich um 2,2 %, die Bauinvestitionen dagegen nur leicht um 0,3 %. Der Rückgang der Investitionen resultiert vor allem aus der Schwächephase im vergangenen Winter; im Verlauf des Jahres zeigten sowohl Ausrüstungs- als auch Bauinvestitionen eine positive Dynamik.

Wichtigster Wachstumstreiber für die deutsche Wirtschaftsleistung war der Konsum. Er lieferte ein Wachstumsbeitrag von 0,7 %-Punkten zum BIP. Dabei stieg der private Verbrauch um 0,9 % und der staatliche sogar um 1,1 %. Insgesamt wurde die deutsche BIP-Entwicklung in 2013 durch die Schwächephase im letzten Winter belastet. Der deutsche Staat konnte 2013 einen nahezu ausgeglichenen Haushalt aufweisen. Die Defizitquote lag bei -0,1 % des BIP.

## Ausblick

Ausgehend vom ifo-Modell erwartet die IKB für das erste Quartal 2014 ein Wachstum von 0,4 %, was im Vergleich zum vorangegangenen Vierteljahr auf eine Beschleunigung bzw. Seitwärtsbewegung hindeutet. Für das gesamte Jahr erwartet die IKB weiterhin ein BIP-Wachstum von ca. 2 %. Diese Prognose müsste allerdings revidiert werden, wenn das Wachstum im vierten Quartal entgegen unseren Erwartungen schwächer ausgefallen ist und nur bei 0,1 % läge. Dann würde der statistische Überhang auf 0,4 % schrumpfen.

## **Fazit**

Die deutsche Wirtschaft ist in 2013, wie allgemein erwartet, um 0,5 % (kalenderbereinigt 0,4 %) gewachsen. Zwar existiert immer noch eine breite mögliche Wachstumsspanne für das vierte Quartal von 2013, allerdings deuten einige Konjunkturindikatoren in den letzten Monaten auf eine Wachstumsbeschleunigung hin, was sich im ersten Quartal von 2014 fortsetzen sollte. Die IKB Wachstumsprognose von ca. 2 % für 2014 liegt weiterhin am oberen Rand der Prognoseverteilung. Mit einem kalenderbereinigten Wachstum von nahe 0,4 % im vierten Quartal 2013 wäre allerdings der statistische Überhang groß genug, dass selbst eine moderate konjunkturelle Belebung in 2014 ausreichen würde, dieses Wachstum sicherzustellen.

Disclaimer:

Diese Unterlage und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung und sind von der IKB Deutsche Industriebank AG ausschließlich für (potenzielle) Kunden mit Sitz und Aufenthaltsort in Deutschland bestimmt, die auf Grund ihres Berufes/ Aufgabenstellung mit Finanzinstrumenten vertraut sind und über gewisse Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügen, um unter Berücksichtigung der Informationen der IKB Deutsche Industriebank AG ihre Anlage- und Wertpapier(neben)dienstleistungsentscheidungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken unter Berücksichtigung der Hinweise der IKB Deutsche Industriebank AG angemessen beurteilen zu können. Außerhalb Deutschlands ist eine Verbreitung untersagt und kann gesetzlich eingeschränkt oder verboten sein.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder (i) eine Anlageberatung (ii) noch eine individuelle Anlageempfehlung, (iii) noch eine Einladung zur Zeichnung (iv) noch eine Willenserklärung oder Aufforderung an den Kunden ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten abzugeben oder einen Vertrag über eine Wertpapier(neben)dienstleistung zu schließen, dar. Die Unterlage wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Unterlage oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet.

Bei der Unterlage handelt es sich auch nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des WpHG. Sie unterliegt daher nicht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an eine Finanzanalyse. Die inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben an eine Finanzanalyse sind nicht anwendbar. Ein Verbot des Handelns vor Veröffentlichung besteht nicht.

Die vorliegende Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Unterlage ist untersagt. Eine Verwendung der Unterlage für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der IKB Deutsche Industriebank AG zulässig.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG

40474 Düsseldorf  
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1  
Telefon +49 211 8221-0

Volkswirtschaft und Research  
Telefon +49 211 8221-4118

15. Januar 2014

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz: Düsseldorf

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bruno Scherrer

Vorsitzender des Vorstands: Hans Jörg Schüttler

Vorstand: Dr. Dieter Glüder, Claus Momburg, Dr. Michael H. Wiedmann